

Hans-Peter Nolting | Peter Paulus

# **PSYCHOLOGIE LERNEN**

EINE EINFÜHRUNG UND ANLEITUNG

**BELTZ**

# Inhaltsverzeichnis

## VORWORT:

<b>Wozu dieses Buch zu gebrauchen ist .....</b>	<b>9</b>
---	----------

## ERSTER TEIL:

<b>Einleitung .....</b>	<b>13</b>
-------------------------	-----------

### KAPITEL 1

<b>Was sind »psychologische« Fragen? .....</b>	<b>14</b>
--	-----------

1. Psychisch – psychologisch – Psychologie .....	14
--	----

2. Warum stellen Menschen psychologische Fragen? .....	18
--	----

### KAPITEL 2

<b>Ordnung in der Vielfalt .....</b>	<b>21</b>
--------------------------------------	-----------

#### 1. Ist Psychologie unübersichtlich?

Zur Fülle der Themen, Gebiete, Theorien .....	21
---	----

2. Erster roter Faden: Grundlegende Aspekte des psychischen Systems ...	25
---	----

3. Zweiter roter Faden: Grundlegende Aufgaben/Tätigkeiten .....	27
---	----

4. Das Wissen für Zusammenhalt und Übertragbarkeit organisieren .....	29
---	----

## ZWEITER TEIL:

<b>Psychologie im systematischen Überblick .....</b>	<b>33</b>
--	-----------

### KAPITEL 3

<b>Grundlegende Aspekte des psychischen Systems .....</b>	<b>34</b>
---	-----------

1. Ein Blick aufs Ganze .....	34
-------------------------------	----

a) 4 + 1 Grundaspekte .....	34
-----------------------------	----

b) Wo unterschiedliche Sichtweisen beginnen .....	40
---	----

2. Erster Grundaspekt: Aktuelle Prozesse .....	42
a) Zwei Richtungen: aufnehmen und einwirken .....	42
b) Wahrnehmung .....	46
c) Denken .....	49
d) Emotion .....	54
e) Motivation und Wille .....	57
f) Verhalten und Handeln .....	63
3. Zweiter Grundaspekt: Personfaktoren .....	65
a) Die Prozesse haben persontypische Färbungen .....	65
b) Umfassende und spezifische Dispositionen .....	68
c) Personmerkmale als Entwicklungsstand .....	71
4. Dritter Grundaspekt: Entwicklung .....	73
a) Reifen und Lernen .....	73
b) Exkurs zu Formen des Lernens .....	77
c) Steuernde Instanzen: Gene, Umwelt, Person selbst .....	87
5. Vierter Grundaspekt: Situationsfaktoren .....	94
a) Externe Einflüsse auf die aktuellen Prozesse .....	95
b) Objektive und subjektive Situation .....	97
c) Interaktion personaler und situativer Faktoren .....	98
6. Zusatzaspekt: Interpersonale Bezüge .....	102
a) Soziale Interaktion .....	103
b) Kommunikation .....	105
c) Soziale Beziehung .....	109
7. Zusammenschau: Integrierendes Modell zum psychischen System .....	111
8. Blickwinkel zum psychischen System: Gebiete und Richtungen .....	114

#### KAPITEL 4

<b>Systembezogene Blickwinkel («Grundlagengebiete«)</b> .....	116
1. Allgemeine Psychologie .....	116
2. Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie .....	119
3. Entwicklungspsychologie .....	125
4. Sozialpsychologie .....	130
5. Umweltpsychologie .....	137
6. Biopsychologie u. a. ....	140

## KAPITEL 5

<b>Praxisbezogene Blickwinkel (»Anwendungsgebiete«)</b> .....	<b>146</b>
1. Vielfalt der Praxisfelder: Recht, Sport, Verkehr etc. ....	146
2. Klinische Psychologie .....	151
3. Pädagogische Psychologie .....	157
4. Arbeits- und Organisationspsychologie .....	162
5. Gesundheitspsychologie, Medizinische Psychologie u. a. ....	166

## KAPITEL 6

<b>Theoriegeleitete Betrachtungsweisen (»Richtungen«)</b> .....	<b>174</b>
1. Psychoanalyse und andere Tiefenpsychologien .....	177
2. Behaviorismus .....	182
3. Kognitivismus .....	186
4. Humanistische Psychologie .....	189
5. Weitere theoretische Sichtweisen .....	192

## KAPITEL 7

<b>Grundlegende »Tätigkeiten« im Umgang mit psychologischen Fragen</b> .....	<b>195</b>
1. Beschreiben .....	195
a) Ist-Aussagen: Beobachtungen, Messungen, Schätzwerte .....	196
b) Vielfalt diagnostischer Verfahren .....	201
2. Erklären .....	203
a) Erklärungen statt Pseudo-Erklärungen .....	204
b) Zusammenhang = Verursachung? .....	206
c) Forschungsstrategien zur Klärung von Kausalfragen .....	209
3. Vorhersagen .....	212
a) Wovon hängt die Vorhersagequalität ab? .....	213
b) Statistische Prognose versus Einzelfall-Prognose .....	215
4. Beeinflussen/Verändern .....	218
a) Ziele und Wege .....	218
b) Handlungswissen ist noch nicht Praxis .....	220
5. Bewerten .....	222
a) Urteile nach einem Gütemaßstab .....	222
b) Wertungen im wissenschaftlichen Bereich .....	224

DRITTER TEIL:

<b>Grundwissen übertragen</b> .....	<b>227</b>
-------------------------------------	------------

KAPITEL 8

<b>Zielkompetenz I: Neue Themen strukturieren können</b> .....	<b>228</b>
--	------------

1. Grundwissen auf neue Themen übertragen .....	<b>228</b>
---	------------

2. Erstes Themenbeispiel: Gewalt .....	<b>230</b>
--	------------

3. Zweites Themenbeispiel: Lernstörungen .....	<b>233</b>
--	------------

4. Drittes Themenbeispiel: Resiliente Kinder .....	<b>235</b>
--	------------

KAPITEL 9

<b>Zielkompetenz II: Praxisfälle analysieren können</b> .....	<b>238</b>
---	------------

1. Grundwissen auf Fallbeispiele übertragen .....	<b>238</b>
---	------------

2. Erstes Beispiel: Linda wird gemobbt .....	<b>242</b>
--	------------

3. Zweites Beispiel: Jan hat schlechte Schulnoten .....	<b>244</b>
---	------------

4. Drittes Beispiel: Melanie lässt sich nicht entmutigen .....	<b>245</b>
--	------------

KAPITEL 10

<b>Rückschau: Psychologie vernetzend lernen</b> .....	<b>248</b>
---	------------

1. Aus einem Nebeneinander ein Zueinander machen .....	<b>248</b>
--	------------

2. Transfer zu Beispielen und Alltagspsychologie herstellen .....	<b>252</b>
---	------------

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>256</b>
-----------------------------------	------------

<b>Namenregister</b> .....	<b>267</b>
----------------------------	------------

<b>Sachregister</b> .....	<b>272</b>
---------------------------	------------